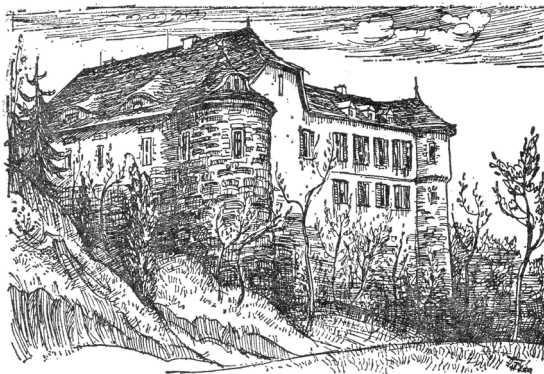


# JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN 2022

Im Bannkreis des Schwanbergs





# JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

Im Bannkreis des Schwanbergs



J.H. Röhl Verlag 

**Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über: <http://dnb.de> abrufbar.

© 2021, Verlag J.H. Röll GmbH, Dettelbach.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigungen aller Art, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Verlages.

Gedruckt auf chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier.

Gesamtherstellung: Verlag J.H. Röll GmbH

Printed in Germany

ISBN: 978-3-89754-593-9

## Inhalt

Landrätin Tamara Bischof	
Grußwort. . . . .	9
Otto Gerdebauer	
Weihnachten im Wandel der Zeit. . . . .	11
Gerhard Bauer	
Erwartete wirtschaftliche Vorteile ebneten der Eisenbahn den Weg . . . . .	21
Gerhard Bauer	
Ein Virus verändert die Welt . . . . .	39
Hans Bauer	
Missbraucht – zerstört – vergessen	
Ein verlorenes Epitaph der Renaissancezeit . . . . .	47
Hans Bauer	
Die „Wettermarter“ – ein vergessenes Dettelbacher Denkmal. . . . .	51
Hans Bauer	
1606 – 1612. Ein unbekannter fränkischer Bildstockmeister	
an der Mainschleife. Eine Dokumentation . . . . .	57
Norbert Bischoff	
Segnitz 2022: Jahrestage, Gedenktage, Jubiläen . . . . .	71
Norbert Bischoff	
Johann Georg Krönlein. Vom bösen Buben	
zum Missionar, Sprachforscher, Friedensvermittler und Pastor . . . . .	89

Hans Mathiae – Wiesenbronn 1988	
Heimweh. Einleitung von Melitta Depner . . . . .	113
Maria Geisel	
Vertrieben aus dem Sudetenland . . . . .	121
Ute Feuerbach	
Einheit, Recht und Freiheit	
Die Kitzinger Bürgerschaft und die Verfassung von 1818 . . . . .	127
Julia Müller-Halbleib	
Die Ludwigsbrücke bei Schwarzenau und der Brückenzöllner Joseph Weichsel . . . . .	145
Frank Hofmann	
Von Berlin nach Gernach	
Rückblick in Auszügen auf ein 70jähriges Leben . . . . .	153
Reinhard Hüßner	
Weinhändler und jüngster Sohn des Salomon Moses Dahier Die Wiesenbronner Weinhändlerfamilie Lehmann . . . . .	163
Harald Knobling	
Der Bahnhof zu Kitzingen . . . . .	171
Peter Koch	
Wasserversorgung in Rüdenhausen . . . . .	189
Rudi Krauß	
Eine mittelalterliche Burg in Sickershausen – Versuch einer Deutung und Lokalisierung . . . . .	197
Andreas Lauck	
Erinnerungen auf Glas	
Die Fotoplattensammlung von Vitus Lauck . . . . .	219
Timo Lechner	
Wo der Reichtum in Wort und Sakrament steckt . . . . .	229

Ferdinand Leuxner	
„... vnd vmb in den hiertten sollen lauffen kuwe, kelber sewe vnd hundert, damit man seynn ampt erkennen moge.“	
Tiere und Menschen im Volkach des 16. Jahrhunderts . . . . .	235
Victor Metzner	
Vertrieben vor 80 Jahren	
1941 als Wolgadeutsche deportiert, seit 1994 in Volkach am Main. . . . .	249
Erwin Muth	
Dimbach. Ein Nachtrag zur Restaurierung der Wallfahrtskirche in den Jahren 1973 bis 1980 . . . . .	263
Gerhard Neuhauser	
Vertreibung der evangelischen Christen aus Österreich und deren Ansiedlung in den Steigerwald-Gemeinden des Kreises Kitzingen . . . . .	281
Karen Rönninger	
Die Wohnraumbewirtschaftung in Wiesentheid nach 1945 Eine Spurensuche in den gemeindlichen Archiven . . . . .	297
Helga Walter- Joswig	
„Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen“ (Franz Kafka).	
Erinnerungen an den Kunstmaler und Kunsterzieher Dr. Karl Dostal (1914 – 1999) . . . . .	319

Gedichte von Albert Fuß finden Sie auf den Seiten:  
20, 38, 70, 88, 112, 120, 126, 144, 152 und 318.





Landrätin Tamara Bischof

## GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich wirklich sehr, dass die Autoren auch in den vergangenen zwei Jahren, die für ihre Arbeit sicher nicht leicht waren, dem Jahrbuch treu geblieben sind und interessante Beiträge verfasst haben. Sie halten wichtige geschichtliche Ereignisse und Begebenheiten aus dem Landkreis für die Nachwelt fest. Die Schriftenreihe des Jahrbuches wird dadurch zu einem wichtigen Nachschlagewerk nachfolgender Generationen.



Das zweite Jahr in Folge waren die Arbeiten am Landkreisjahrbuch durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt. Archive und Museen waren auch in den vergangenen Monaten wieder nur eingeschränkt erreichbar. Deshalb entschieden sich Schriftenleiter und Verlag dazu, auch in diesem Jahr auf ein Leitthema zu verzichten.

Die Pandemie wird aber auch in dieser Ausgabe thematisiert. Schriftenleiter Gerhard Bauer hat mit „Ein Virus verändert die Welt“ eine Fortsetzung seines letztjährigen Aufsatzes „Ein Virus beherrscht die Welt“ verfasst und für die Nachwelt festgehalten.

Auf über 300 Seiten widmen sich die Autoren wieder den unterschiedlichsten Themen, unter anderem der Vertreibung aus dem Sudetenland, der Wasserversorgung in Rüdenhausen, dem „Bahnhof zu Kitzingen“, der „Wettermarter“ – einem vergessenen Dettelbacher Denkmal oder der Weinhändlerfamilie Lehmann aus Wiesenbronn – um nur einige wenige zu nennen.

Allen Autoren, der Schriftenleitung von Gerhard Bauer sowie dem Verleger Dr. Josef H. Röhl danke ich sehr herzlich für ihr Engagement!

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante Lektüre unseres Jahrbuchs 2022!

Ihre Tamara Bischof

Landrätin